

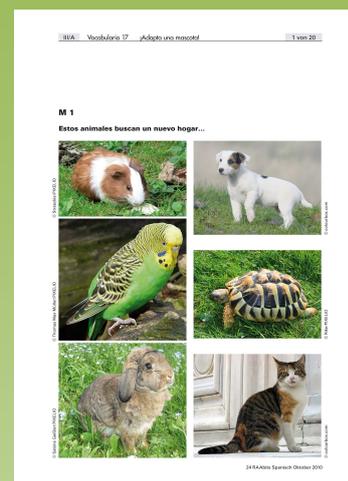
SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *¡Adopta una mascota!*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



ZIELE

Wortschatz: Aneignung des themenspezifischen Vokabulars zum Wortfeld „Tiere“

Textverstehen: altersangemessene Texte verstehen und ihnen Informationen entnehmen

Kommunikative Kompetenz: Auskünfte geben und einholen; unter Nutzung von Notizen weitgehend selbstständig und zusammenhängend erzählen, berichten und beschreiben

Methodenkompetenz: die Arbeitstechnik des *tomar apuntes* und der Informationsweitergabe schulen

NIVEAU

Ab dem Ende des ersten Lernjahres bei Spanisch ab Klasse 6

DAUER

Eine bis zwei Unterrichtsstunden

EINBETTUNG

Die Materialien sind lehrbuchunabhängig einsetzbar. Das Vokabular ist auf das Lehrwerk *Apúntate 1* (Cornelsen) abgestimmt: Wörter, die darin bis einschließlich Lektion 10 nicht vorkommen, werden hier erklärt.

Zum Gegenstand

Treue Kulleraugen, ein kleines Stupsnäschen und weiches Fell – die meisten Kinder wünschen sich ein eigenes Haustier. Der lebensnahe Themenbereich *animales* bietet hervorragende Sprechimpulse für Ihre Sechstklässler.

Ausgehend von fiktiven Steckbriefen, mit denen ein Tierheim seine Schützlinge an Tierfreunde vermitteln will, eignen sich Ihre Schülerinnen und Schüler den Wortschatz rund um die Tierhaltung an. Gleichzeitig schulen sie ihr Leseverstehen und üben sich in den Arbeitstechniken des *tomar apuntes* und der Informationsweitergabe.

Beim Thema *animales* dürfen Sie mit reger Beteiligung rechnen. Vielleicht verhandeln manche Kinder gerade mit den Eltern wegen eines Haustiers, andere haben bereits einen tierischen Freund zu Hause. Die Lernenden werden das Gefühl haben, sich in dieser Einheit mit einem Thema auseinanderzusetzen, das sie unmittelbar betrifft.

Dieses natürliche Interesse können Sie zur Förderung der Sprechfertigkeit und des Leseverstehens im Spanischunterricht nutzen. Bild- und Textimpulse animieren die Schülerinnen und Schüler zum freien Sprechen und bieten Gelegenheit, das Herausfiltern von Kerninformationen – hier über die verschiedenen Tiere – einzuüben.

Was ist das Besondere an dieser Einheit?

In dieser Einheit werden die Lernenden dazu befähigt, die Kerninformation eines Satzes mithilfe eines Schlagworts wiederzugeben. Dieses Schlagwort filtern sie in der Phase des *tomar apuntes* heraus. Es dient ihnen später als Gedächtnisstütze, wenn es darum geht, einen gelesenen Text frei wiederzugeben. Im *Information-Gap*-Verfahren stellen sie eines der Tiere einer Partnerin oder einem Partner vor, die/der über dieses Tier noch nichts weiß. Dieses Verfahren simuliert reale Situationen, in denen der Gesprächspartner meist auch eine „Informationslücke“ hat, die gefüllt werden muss.

Zur Vorgehensweise

Der situative Rahmen der Einheit: In dieser Kurzeinheit begeben sich die Lernenden gedanklich in ein Tierheim. Um seinen Schützlingen zu einem neuen Zuhause zu verhelfen, lässt sich das Heim etwas Besonderes einfallen: Mit Tier-Steckbriefen, die unter anderem an Schulen verteilt werden, appelliert es an potenzielle Helfer.

Einstieg in die erste Stunde:

In der ersten Stunde lernen die Schülerinnen und Schüler sechs verschiedene Tiere kennen, die in einem Tierheim auf einen neuen Besitzer warten. Die Lehrkraft legt die Folie mit den Tieren (**M 1**) auf und stellt die Situation folgendermaßen dar:

“Ayer hablé con mi buen amigo, el señor Rodríguez. Trabaja en un centro de acogida de animales. Esta mañana lo escuché en la radio. ¡Ha sido genial! Marta López de Antena 3 le ha hecho una entrevista, y él ha dicho que tienen seis animales que necesitan vuestra ayuda. Buscan un nuevo hogar. El centro nos ha enviado alguna información sobre estos animales. Mirad, tengo imágenes. Aquí podéis ver...”

Die Vokabeln *ayudar* und *hogar* werden an dieser Stelle eingeführt.

Weitere Vorentlastung von unbekanntem Wortschatz:

Der Wortschatz ist größtenteils bekannt bzw. sollte sich nicht hemmend auf das Globalverständnis der Texte auswirken. Bei der Einführung des Themas ist es jedoch nötig, die Behausung der Tiere sowie ihre Nahrungsmittel vorzuentlasten. Dazu dient die **Illustration (M 2)**, mit der die Lernenden paarweise das **Ratespiel „Veo, veo“** spielen.

Ferner sollten Sie vorab darauf eingehen, welche Pflichten man als Halter eines Haustiers zu erfüllen hat – zum Beispiel *„limpiar la jaula“* usw. Darüber hinaus sind die unbekanntesten Vokabeln auch unten auf dem jeweiligen Blatt erklärt. Diese Erklärungen können, wenn die Begriffe zuvor semantisiert wurden, vor dem Kopieren abgeknickt werden. Es handelt sich um Vokabular, das nicht in den Lektionen 1–10 im ersten Band des Lehrwerks *Apúntate* (Cornelsen) eingeführt wird.

Es empfiehlt sich außerdem eine kurze **Ausspracheübung**. Die Lehrkraft schreibt dazu ausgewählte Wörter, deren Aussprache problematisch sein könnte – zum Beispiel die Namen der Tiere, Wörter wie *jaula, césped, acariciar, marrón, zanahoria* etc. – auf Folie. Die Klasse spricht diese nach.

Tipp: Um für Abwechslung zu sorgen, bieten sich beim Nachsprechen verschiedene Varianten an:

- einmal die gesamte Gruppe wiederholen lassen,
- einmal nur die Mädchen,
- einmal nur die Jungen,
- einmal laut, einmal leise,
- alle, die im Januar/Februar etc. Geburtstag haben,
- alle, die Turnschuhe/Jeans etc. tragen ...

Erarbeitung:

Die Klasse wird in sechs Gruppen eingeteilt. Jeder Gruppe wird ein Tier zugeteilt und jedes Gruppenmitglied erhält den entsprechenden Steckbrief als Kopie (**M 3–M 8**). Jeder Lernende liest zunächst für sich den Text über das Haustier. Danach nutzen die Gruppenmitglieder die Redemittel (**M 9**), um über das jeweilige Tier zu sprechen.

Hinweis zur Differenzierung: Die Steckbriefe variieren leicht in der Länge. „Paco“ (M 5) hat den kürzesten Text (87 Wörter), „Jordi“ (M 8, 110 Wörter) den längsten. Ihr Schwierigkeitsgrad ist jedoch vergleichbar.

Eine Differenzierung sollte eher bei den Blättern zur Informationsweitergabe (M 11–M 16) vorgenommen werden, die in der zweiten Stunde zum Einsatz kommen. „Manolo“ (M 12) und „Conchita“ (M 14) enthalten weniger Informationen als der Rest der Tiere und sind somit für leistungsschwächere Schülerinnen oder Schüler geeignet.

Einstieg in die zweite Stunde:

In dieser Stunde geht es darum, die Mitschüler über das eigene Tier zu informieren. Zum Schluss darf sich jeder Lernende ein Tier aussuchen, das er/sie adoptieren möchte.

Der Arbeitsauftrag (M 10) wird auf Folie kopiert. Die Anweisungen werden Schritt für Schritt besprochen, damit die Lernenden später selbstständig arbeiten können.

Jeder Lernende erhält ein Informationsblatt (M 11–M 16) zu seinem Tier. Es sind leicht abgewandelte Versionen der Steckbriefe. In die linke Spalte notieren die Schülerinnen und Schüler zu jeder Zeile ein Schlagwort.

Erarbeitung:

Nun folgt die Informationsweitergabe. Hier sind verschiedene Varianten denkbar:

1. Kugellager: Die Lernenden bilden einen Doppelkreis, in dem sich die innen und außen sitzenden Schülerinnen und Schüler anschauen. Nach Abschluss jedes kleinen Gesprächs rücken sie einen Platz nach rechts weiter.
2. Bewegungsmethode: Die Lernenden laufen durch den Klassenraum und informieren ihre Mitschüler über ihr Tier.
3. Expertengruppen: Es werden neue Gruppen gebildet, in denen es einen Vertreter – den Experten – zu jedem Tier gibt. Dieser informiert den Rest der Gruppe.

Tipp: Es bietet sich auch an, die Situation in ein kurzes Gespräch mit Begrüßung, Verabschiedung, Fragen nach dem Befinden etc. einzubetten.

Jedes kurze Gespräch endet mit dem Aufruf: „*Por favor, ¡ayuda a...!*“

Hinweis zur Differenzierung: Unabhängig vom zugeteilten Tier ist an dieser Stelle eine Differenzierung möglich. Die Lernenden falten das untere Drittel des Arbeitsblattes so nach oben, dass die beiden gestrichelten Linien aufeinander liegen und der mittlere Teil verdeckt ist. Dies ist ihr Pflichtpensum (= oberer und unterer Teil des Blattes, der Mittelteil wird hochgeklappt). Schnellere Lernende bearbeiten das gesamte Blatt.

Abrundung: Die Lernenden treffen eine begründete Entscheidung für ein Tier, dem sie gerne ein neues Zuhause bieten würden. Dazu wird erneut die Folie mit allen Tieren präsentiert (M 1). Die nötigen Redemittel (M 17) schreibt die Lehrkraft an die Tafel. Alternativ kommen einzelne Lernende nach vorne und zeigen ihren Favoriten auf der Folie.

So können Sie kombinieren und kürzen:

Im Klassenverband wird an einem Beispiel die Vorgehensweise erarbeitet. In den folgenden Stunden können Sie dann die ersten fünf Minuten nutzen, um die weiteren Tiere von einzelnen Schülerinnen und Schülern vorstellen zu lassen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *¡Adopta una mascota!*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

